

Kurzbeschreibung der Beiträge

Beitragstitel:	Online- und videobasierte Reflexion des eigenen Unterrichts – Innovative Formate einer reflexiven Praktikumsbegleitung (Vortrag)
Referent/innen:	Dr. Kira Elena Weber, Prof. Dr. Marc Kleinknecht, Christopher Neil Prilop, Dr. Maren-Kristina Lüders
Institution/en:	Leuphana Universität Lüneburg - Institut für Bildungswissenschaften

1. Problem- und Fragestellung

Ein wichtiger Faktor um professionelle Fähigkeiten weiterzuentwickeln ist „die selbstkritische, reflektierende Rückwendung auf das eigene Handeln“ (Terhart, 2011, 207). In der Praktikumsbegleitung der Lehramtsausbildung an der Leuphana Universität findet das Reflexions- und Feedbackgespräch üblicherweise direkt im Anschluss an die gehaltene Unterrichtsstunde statt. Limitationen hierbei stellen zum einen die hohe emotional-motivationale kognitive Belastung der Studierenden in solchen Situationen (Kleinknecht, Schneider & Syring, 2014) und zum anderen die begrenzten zeitlichen Ressourcen der betreuenden Dozierenden (Lee & Wu, 2006) dar.

2. Theoretische Bezugspunkte

Alternative Formate der Selbstreflexion stellen schriftliche Reflexionen z.B. in Form eines Lernjournals dar (Gläser-Zikuda, 2007). Die Einbindung eines solchen Lernjournals in eine onlinebasierte Lernplattform ermöglicht zudem die Kombination von schriftlicher Selbstreflexion und dem strukturierten Erhalten von Feedback. Videobasierte Formate stellen hierbei eine weitere Ergänzung dar, die einen motivierenden und aktivierenden Effekt auf das Reflektieren des eigenen Unterrichts haben (Kleinknecht & Gröschner, 2016).

3. Methodisches Vorgehen

Hiervon ausgehend wurden an der Leuphana Universität ergänzend zur konventionellen Praktikumsbegleitung online- und videobasierte Formate eingeführt. Die Studierenden nahmen sich in ihrem eigenen Unterricht auf und luden ca. zehnmündige Videosequenzen auf der Lernplattform Moodle hoch. Anhand dieser reflektierten sie ihren Unterricht mit dem Schwerpunkt auf Klassenführung und erhielten Feedback.

4. Diskussion

Die Studierenden der videobasierten Seminare konnten ihre professionelle Wahrnehmung zur Klassenführung mehr steigern als Studierende der konventionellen Seminare. Zudem scheint der videobasierte Reflexions- und Feedbackzirkel einen motivierenden Faktor und einen positiven Effekt auf die Selbstwirksamkeit der Studierenden zu haben.

Literatur:

- Gläser-Zikuda, M. (2007): Lehramtsstudierende reflektieren und evaluieren ihr Unterrichtshandeln - zum Potenzial des Tagebuch-Ansatzes. In: Gruppendynamik und Organisationsberatung, 38(1), S. 43-57.
- Kleinknecht, M. & Gröschner, A. (2016): Fostering preservice teachers' noticing with structured video feedback: Results of an online- and video-based intervention study. In: Teaching and Teacher Education, 59, S. 45-56.
- Kleinknecht, M., Schneider, J. & Syring, M. (2014): Varianten videobasierter Lehrens und Lernens in der Lehreraus- und -fortbildung: Empirische Befunde und didaktische Empfehlungen zum Einsatz unterschiedlicher Lehr-Lern-Konzepte und Videotypen. In: Beiträge zur Lehrerbildung, 32(2), S. 210-220.
- Lee, G. C. & Wu, C.-C. (2006): Enhancing the teaching experience of pre-service teachers through the use of videos in web-based computer-mediated communication (CMC). In: Innovations in Education and Teaching International, 43(4), S. 369-380.
- Terhart, E. (2011): Lehrerberuf und Professionalität. Gewandeltes Begriffsverständnis – neue Herausforderungen. In: Zeitschrift für Pädagogik, 57, S. 202-224.